

Pressemitteilung Nr. 45

Nördlingen 07.09.2015

1000.- € Spende für zur Erforschung der Amyothrophen Lateralsklerose

Gerda Bachmann aus Allerheim sammelt aus Anlass der Ice-Bucket-Challenge einen beachtlichen Betrag zur Erforschung der ALS-Krankheit.



*Bild: v. l. Matthias Küffner (Vorsitzender DGM-Muskeltour e.V.), Gerda Bachmann
Foto: Peter Hueber (Finck Medientechnik GmbH)*

Im Sommer des vergangenen Jahres schwappte die Ice-Bucket-Challenge über Deutschland hinweg. Bei dieser Aktion wurden 2014 zunächst ausschließlich Prominente und später auch tausende von Bürgern dazu nominiert, sich einen Eimer mit Eiswasser über den Kopf zu schütten oder alternativ eine Spende zugunsten der ALS-Forschung zu tätigen. Diesem Aufruf kamen unglaublich viele Menschen, nicht nur in Deutschland sondern auf der ganzen Welt, nach und lösten eine ungeahnte Euphorie auch in den Medien zugunsten ALS-kranker Menschen aus.

Die Amyotrophe Lateralsklerose ist eine meist sehr rasch fortschreitende neurodegenerative Erkrankung und wie alle neuromuskulären Erkrankungen selten. In Deutschland sind laut Hochrechnungen zwischen 4.000 und 6.000 Menschen betroffen. Aufgrund der Seltenheit gibt es wenig ökonomische Anreize für die Forschung durch die Pharmaindustrie – bis heute ist ALS deshalb unheilbar und auch die Ursachen für den Ausbruch der Erkrankung sind noch weitgehend unbekannt.

Dies nahm auch Gerda Bachmann, Fußpflegerin aus Allerheim, zum Anlass, sämtliches Trinkgeld sowie zahlreiche Spenden ihrer Kunden zu sammeln. Im Rahmen der 5. Muskeltour, die am 11. Juli 2015 auf der Nördlinger Kaiserwiese stattfand, übergab sie schließlich eine Spende in Höhe von 1000 Euro, die sie aus ihren privaten Mitteln aufrundete, an die DGM-Muskeltour e.V.

Selbst durch einen schweren Motorradunfall im Jahr 2008 stark eingeschränkt, weiß Gerda Bachmann, wie schnell man gesundheitlich aus dem Alltag gerissen werden kann. „Dann ist jede professionelle Hilfe ein Gewinn. Mit dieser Spende möchte ich die Erforschung der ALS-Krankheit unterstützen und hoffe, dass es bald eine Heilung gibt.“, so Bachmann. „Ich habe meine Einschränkung überwunden und bin wieder fit – daher möchte ich jetzt auch anderen helfen!“

Matthias Küffner (Vorsitzender der DGM-Muskeltour), bedankte sich herzlich bei Frau Bachmann für die großartige Spende. „Ich kenne viele Personen, die mit ALS leben müssen und ich zolle ihnen meinen größten Respekt zum Umgang mit dieser noch unheilbaren Krankheit.“, sagte Matthias Küffner.

Weitere Informationen unter: www.dgm-muskeltour.de